nicht fehl'n.« Auf der Wandung oben und unten diamantgeritztes Bandmotiv, oben überdies ein Blütengehänge. Auf der Rückseite des unteren Glasreifens aus Silber ausradiert: »Mildner fec. 1802«. H. 11.

1802. *Leo Schidlof.*

72 BECHER MIT MONOGRAMM-MEDAILLON.

Der zylindrische Becher unten mit Olivfacetten, oben mit einem Glasreifen, in welchem ein kranzartig gelegter Blattzweig, in Gold radiert auf rotem Grund. Auf der goldenen Rückseite des Reifens die Inschrift: »Das ächte Freundschaft Heilig ist, bleibet unwiederlegt: Weil selbst der Schöpfer diesen Trieb uns hat ins Herz geprägt.« In die Wandung eingelassen ein Ovalmedaillon mit den Initialen L. G. in Gold auf rotem Grund. Aus der versilberten Rückseite des Medaillons ausradiert: »Was kan dan löblicher, was kan dan schöner sein, Als ächte Freundschaft ist, aus welcher sprießt der Keim. Der Keim des Dankgefühls aus wahrer Freundschaftslieb: o Freundschaft, schönstes Band, du bist ein edler Trieb. Mildner fec: à Gutenbrunn 1802.« Sternrosette auf Bodenunterseite eingeschliffen. H. 9·7.

1802. *Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.*

73 BECHER MIT MONOGRAMM-MEDAILLON.

Der walzenförmige Becher oben und unten mit eingekitteten breiten Glasreifen, in welchen bunte Rosen- und Vergißmeinnichtzweige auf Goldgrund, überdies mit geritzter Wellenbandborte. Auf der Rückseite des oberen Reifens goldene Wellenbandborte, auf rosa Grund zwei Goldstreifen. Die Wandung mit kleinen Blümchen und Sternen in Streifen angeordnet, geritzt. In die Wandung eingelassen ein Medaillon mit den Initialen B. V., golden auf graublauem Grund, umgeben von einem Kranz von roten Rosen auf Goldgrund. Das Medaillon von einer geritzten Wellenbandborte umschlossen. Auf der versilberten Rückseite des Medaillons eingeritzt: »Er lebe viele Jahre, sey immer glücklich und vergnügt. Dies wünscht aus reinstem Gefühle ein ungeheuchelter Verehrer M. K. 1803«. In dem Bodenmedaillon goldradiertes Brustbild: Sankt Bartholdus